

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 90 (1972)  
**Heft:** 3

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Revue Polytechnique Suisse

Wochenschrift für  
Architektur, Bauingenieur-  
wesen und Maschinentechnik

3

90. Jahrgang      Donnerstag, 20. Januar 1972

Herausgegeben von der  
Verlags-AG der akademischen  
technischen Vereine, Zürich



## Diese Herren suchten ein rationelles Parksystem. Wir boten ihnen drei.

Die Ausgangslage war klar: Parkplatznot! Gesucht wurde eine Zukunftslösung, die mit der fortschreitenden Motorisierung das Parkierungsproblem entscheidend reduziert. Jeder dieser Herren wusste: Das Bedürfnis nach nicht zu weit abgelegenen Parkflächen wird mehr denn je vorhanden sein. Die Aufgabe war, eine optimale Lösung zu finden, die a) eine gute Ausnutzung der bestehenden Flächen berücksichtigt, b) rationell und c) preisgünstig sein sollte. Dass das Projekt rasch fertiggestellt sein sollte, verstand sich von selbst.

Bei Stienen + Tröhler AG standen **drei** Systeme zur Auswahl, die diese Faktoren berücksichtigen:

### 1. Webesta-Parking

Rasch beziehbare, preisgünstige Rampenparkhäuser aus vorfabrizierten Betonelementen. Eine durchdachte Konstruktion, die es erlaubt, oberirdisch offene und geschlossene wie auch unterirdische Parkhäuser zu bauen. Mindestgröße ca. 32x34 m für 36 Autos/Etage.

### 2. Vario-Autoparker

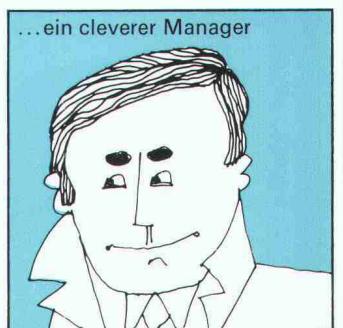
Das System der beweglichen Paletten für die optimale

Ausnutzung der Autoeinstellhallen. Bis 60% mehr Parkplätze! Rationellere Ausnutzung bewirkt eine Verbesserung der Rendite.

### 3. Autosafe

Das vollautomatische Parkhaus der Zukunft – ermöglicht die Ausnutzung kleinsten Grundstücke. Z. B. nur 45 m<sup>2</sup> für 20 Parkplätze.

Drei Parksysteme – drei mögliche Lösungen. **Eine ist sicher auch für Sie geeignet.**



## STIENEN + TRÖHLER AG – BERN

Autoparksysteme, Monbijoustrasse 27, 3001 Bern/Schweiz, Tel. 031/25 43 56

### Coupon

Ich möchte gerne mehr über Ihre Parksysteme wissen und wünsche:

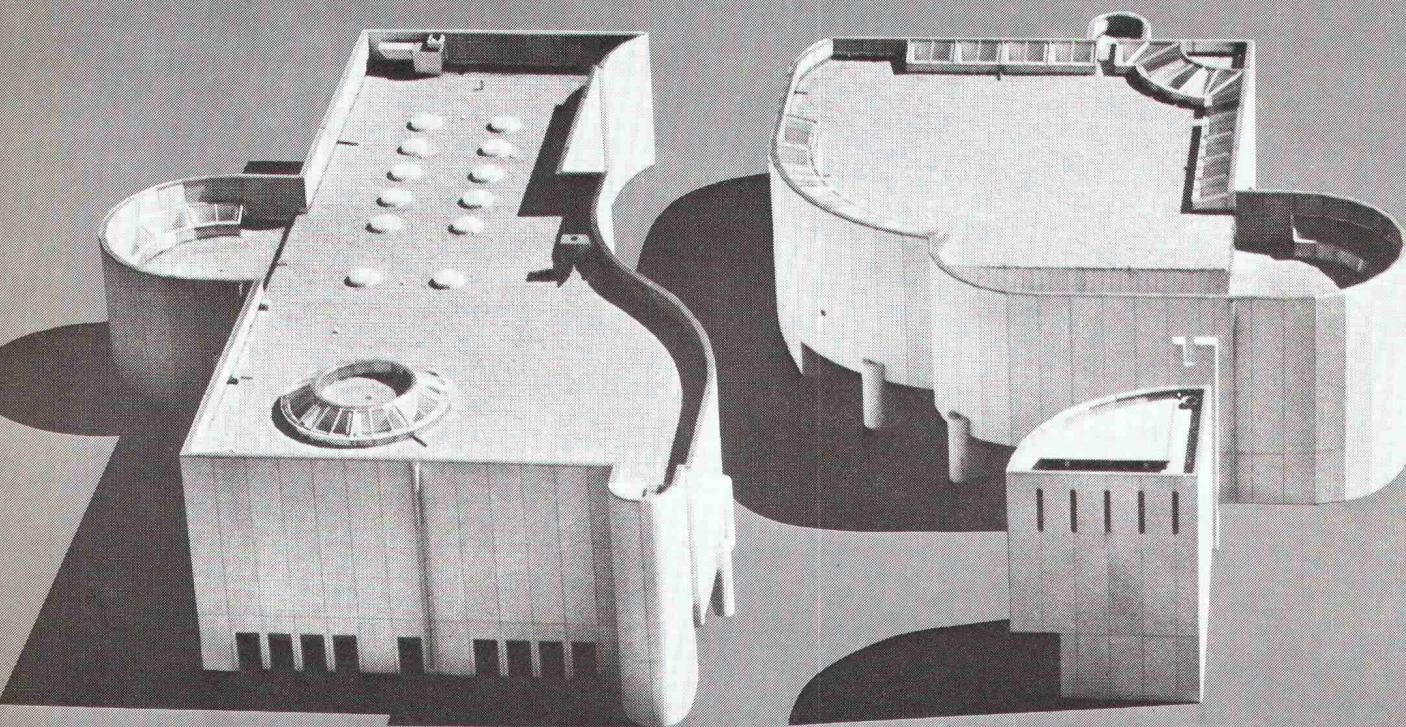
ausführliche Dokumentation    unverbindlichen Besuch  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Bitte ausschneiden und einsenden an  
Stienen + Tröhler AG, Monbijoustrasse 27, 3001 Bern

# SIFRAG auch im Kirchenbau tätig



Kirchenzentrum Langendorf  
Bauherr: ref. Kirchgemeinde Solothurn  
und röm.-kath. Kirchgemeinde Oberdorf/SO

Architekt: M. Pauli, SIA, Zürich  
Bauleitung: W. Ledermann, Arch., Langendorf

Der moderne Kirchenbau fordert sinnvolle Anwendung der Luft- und Klimatechnik.

Genügende Luftherneuerung, behagliche Raumtemperatur, kurze Aufheizzeit, gute Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Raumbesetzung und geräuschloser Betrieb sind einige der gestellten Forderungen.

SIFRAG-Anlagen schaffen in den beiden Kirchenräumen für je vierhundert Personen und im Gemeindesaal für zweihundert Personen des Kirchenzentrums Langendorf angenehme Raumluftverhältnisse.

**SIFRAG**  
Luft- und Klimatechnik Frei AG

Bern 031-56 25 25  
Zürich 01 - 39 4133  
Basel 061-43 9260

Klimaanlagen  
Lüftungen  
Kälteanlagen  
Luftbefeuchter  
Luftvorhänge  
Brandschutz

**SIFRAG**